

EINLADUNG



POLITISCHES BILDUNGSFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG | LANDESBÜRO

Eine vernachlässigte Komponente? Zur neuen Rolle der Sicherheit in den deutsch-chinesischen Beziehungen

mit

Dr. Maximilian Mayer, Senior Researcher, Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München

Tagungsleitung: Alina Dorn, KAS Stuttgart

Mittwoch | 24. Oktober 2018 | 19.00 – 20.30 Uhr | Olga-Saal | Reinhardt-Kaserne | Hohenstaufenstraße 6 | 73479 Ellwangen (Jagst)

Wir erleben eine Trendwende in den europäisch-chinesischen Beziehungen. Bildeten die florierenden ökonomischen Transaktionen bisher ein solides Fundament, sind sie nun zur Quelle verstärkter Interessenkonflikte geworden. Chinas Industriepolitik scheint bedrohlich für die deutsche Wirtschaft. Der Systemwettbewerb erlebt eine Renaissance. Weltweit veränderte ökonomische und ideologische Rahmenbedingungen erfordern strategisches Denken auf Seiten Europas. Weil vor allem in der Wirtschaftspolitik Konflikte drohen, sollte ein neuer Ansatz für die kollektive Sicherheitspolitik mit China entwickelt werden. Auf Basis geteilter Sicherheits- und Stabilitätsinteressen könnte China in begrenztem Umfang zum europäischen Sicherheitspartner heranwachsen. Eine strategische Beziehung mit China auf zwei Säulen zu errichten erscheint sinnvoll.

Dr. Maximilian Mayer hatte bis Juni 2018 eine Assistenzprofessur an der Universität von Nottingham Ningbo China in Shanghai inne. Zwischenzeitlich ist Mayer Senior Researcher am Munich Center for Technology in Society. Sein Forschungsschwerpunkt liegt insbesondere auf Internationalen Beziehungen und die Außen-, Sicherheits-, Energie- und Umweltpolitik Chinas.

Mit herzlichem Gruß

Alina Dorn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart